Sopro FS 15 plus FließSpachtel 2–40 mm

Selbstnivellierende, pumpfähige, schnell erhärtende, zementäre Universalspachtelmasse mit optimalen Verlaufseigenschaften durch Superplasticizer (Hochleistungsverflüssiger). Sehr gute Verarbeitungs- und Festmörteleigenschaften durch Mikrodur®-Technologie.

- **für Schichtstärken von 2 – 40 mm**
- **selbstnivellierend**
- **schnell erhärtend**
- **pumpfähig**
- **für Fußbodenheizung geeignet**
- **innen**
- **chromatarm Richtlinie 2003/53/EG**

GEV-EMICODE® EC 1 sehr emissionsarm

Mikrodur® Technologie

Anwendungsgebiete	Bodenspachtelmasse zur Herstellung glatter, ansatzfreier Flächen für die nachfolgende Verlegung von Bodenbelägen aller Art, wie z.B. keramische Fliesen und Platten, Naturwerksteinbeläge, Teppichböden, Parkett, Linoleum und PVC
Geeignete Untergründe	Zementestriche, Beton- und Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt), alte Fliesen, alte Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, Trocken- und Magnesiaestriche; beheizte Bodenkonstruktionen Für dünnschichtige Fußbodenheizungssysteme geeignet*
Schichtdicken	2 – 40 mm; für Anwendungen bis 50 mm empfehlen wir Sopro FließSpachtel 30 maxi
Mischungsverhältnis	5,8 – 6,3 l Wasser : 25 kg FließSpachtel 15 plus; 2,2 – 2,4 l Wasser : 10 kg FließSpachtel 15 plus. Auf genaue Wasserdosierung ist zu achten.
Reifezeit	3 – 5 Minuten
Verarbeitungszeit	30 – 40 Minuten
Begehbar	nach 2 – 3 Stunden
Belegereif	nach 2–3 Stunden bei anschließender Verlegung von Fliesen; nach ca. 24 Stunden bei anschließender Verlegung von sehr dichten Belägen wie Teppichböden, Parkett, etc.
Zeitangaben	beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten
Verarbeitungs-temperatur	ab +5°C bis max. +25°C verarbeitbar
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m² je mm Schichtdicke
Stuhlrolleneignung	geeignet (Rollen nach EN 12 529) ab mind. 2 mm Schichtdicke
Werkzeuge und Maschinen	Rührquirl, Rakel, Glättkelle, Mischpumpe, Stachelwalze; Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Lagerung	im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 6 Monate lagerfähig
Lieferform	25 kg Sack, 10 kg Sack

* Eine Rücksprache mit der Sopro Anwendungsberatung +43 (0) 3152 4711-28 ist erforderlich.

Sopro

Eigenschaften

Sopro FließSpachtel 15 plus ist eine zementäre, selbstnivellierende, schnell erhärtende Bodenspachtelmasse. Sehr gute Verarbeitungs- und Festmörteleigenschaften durch Mikrodur®-Technologie. Pumpfähig, stuhlrollenbelastbar und für Fußbodenheizung geeignet. Optimale Verlaufseigenschaften durch Superplasticizer (Hochleistungsverflüssiger).

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z.B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten, alte Bodenklebstoffresten) sein. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro Rissharz kraftschlüssig verharzen.

Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur® B1 hergestellte Estriche sind bereits nach ca. 12 Stunden belegereif. Beheizte Zementestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden (≤ 1,8 CM-%).

Auf Calciumsulfat- und Gussasphaltestrichen empfehlen wir Sopro AnhydritFließSpachtel.

Zur Beurteilung der Unterkonstruktion gelten die einschlägigen Vorschriften und Normen.

Grundierung

Sopro Haftemulsion: für ein schnelles Weiterarbeiten „frisch-in-frisch“ nach einer kurzen Ablüftzeit von ca. 10 Minuten. Geeignete Untergründe sind: Zementestriche, Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt); alte Beläge aus Keramik, Terrazzo, Natur- und Betonwerkstein und festhaftende Estrichlacke.

Sopro Grundierung: alle mineralischen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründe, wie Zementestriche, Beton- und Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt) und Trockenestriche. Sopro Grundierung ist unverdünnt aufzutragen.

Sopro HaftPrimer S : (nur im Innenbereich) alle glatten, nicht saugenden Untergründe wie alte Beläge aus Keramik, Terrazzo, Natur- und Betonwerkstein oder fest anhaftende Klebstoffreste.

Verarbeitung

5,8 – 6,3 (2,2 – 2,4) Liter Wasser in ein sauberes Anmachgefäß vorgeben und mit 25 kg (10 kg) Sopro FließSpachtel 15 plus maschinell zu einer homogenen, klumpenfreien Masse anrühren. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Danach die angemischte Spachtelmasse auf die vorbereitete Unterkonstruktion ausgießen und mittels Rakel oder Glättkelle gleichmäßig verteilen. Für blasenfreie Oberflächen die frische Spachtelmasse je nach Schichtdicke mit Stachelwalze oder anderen geeigneten Werkzeugen, z.B. Schwabbelstange, entlüften.

Die notwendige Schichtdicke ist nach Möglichkeit in einem Arbeitsgang aufzutragen. Sollte in Einzelfällen ein mehrschichtiger Aufbau notwendig werden, so ist die Begehbarkeit der Unterschicht abzuwarten und vor der nächsten Schicht ein Voranstrich mit Sopro Haftemulsion aufzutragen.

Bei geringer Luftfeuchtigkeit und hoher Raumtemperatur sowie Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung sollte die junge Spachtelschicht zur rissfreien, optimalen Erhärtung mit Folie abgedeckt werden.

Bei Schichtdicken über 20 mm empfehlen wir wegen des geringeren Arbeitsaufwandes den Einsatz einer geeigneten Mischpumpe.

In Feucht- und Nassräumen sind die gespachtelten Flächen mit Sopro FlächenDicht flexibel, Dichtschlämme Flex 1-K, Dichtschlämme Flex 1-K schnell oder Dichtschlämme Flex 2-K oder Turbo-DichtSchlämme 2-K abzudichten.

Prüfbescheide und Gutachten

TFI Aachen: EC1: sehr emissionsarm gemäß EMICODE der GEV

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Gefahrstoffverordnung.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen. Im gebundenen Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1
Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Die aktuellste Version zu dieser Produktinformation finden Sie unter www.sopro.at

CÖ 27/02/09 · Änderungen vorbehalten

Verkauf Nord
Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
49525 Lengerich
Telefon +49 (0)5481 31-314
Telefax +49 (0)5481 31-414

Verkauf Ost
Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
14822 Alt Bork
Telefon +49 (0)33845 476-90
Telefon +49 (0)33845 476-91
Telefax +49 (0)33845 476-92

Verkauf Süd
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
65102 Wiesbaden
Telefon +49 (0)611 1707-242
Telefax +49 (0)611 1707-250

Verkauf Export
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
65102 Wiesbaden
Telefon +49 (0)611 1707-239
Telefax +49 (0)611 1707-240

Verkauf Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Telefon +43 (0)7224 67141-0
Telefax +43 (0)7224 67181

Verkauf Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz:
Bierigutstraße 2
CH-3608 Thun
Telefon +41 (0)33 3340040
Telefax +41 (0)33 3340041